

Checkliste Umzug

Hier finden Sie eine übersichtliche Checkliste mit Terminen, Aufgaben und Tipps für Ihre Umzugsplanung. Drucken sich diese Checkliste aus und haken Sie einfach die Aufgaben ab, die Sie schon erledigt haben. So behalten Sie den Überblick über Ihren Umzug.

1. Alte Wohnung

→ Alte Wohnung kündigen

Die Kündigung muss immer schriftlich erfolgen.
Notieren Sie sich Ihre (gesetzliche) Kündigungsfrist gemäss Mietvertrag.

→ Kautionsrückzahlung

Sie haben Anspruch auf Zins und Zinseszins.

2. Neue Wohnung

→ Ihre neue Adresse

Notieren Sie sich hier Ihre neue Adresse, dann haben Sie diese immer griffbereit.
Evtl. auch den Namen des Vormieters zur Ummeldung von Strom, Telefon etc.

Name des Vormieters _____

Strasse und Hausnummer _____

Postleitzahl und Ort _____

→ Mietvertrag prüfen

Die Kaution darf höchstens 3 Nettokaltmieten betragen, zahlbar in 3 Raten auf verzinsliches Sonderkonto, Sparbuch oder als Bankbürgschaft oder ähnliches.
Die Maklerprovision darf maximal 2 Nettokaltmieten plus Mehrwertsteuer betragen.

3. Wohnungsübergabe

→ Was steht im Mietvertrag?

- Besenrein
- Teppichreinigung
- Wände streichen
- Türen streichen
- Decken streichen
- Fenster streichen

→ Umbau / Renovieren

Erstellen Sie einen Umbau-/Renovierungsplan: Was, wann, wer?

→ Übergabeprotokoll

Fertigen Sie immer ein Übergabeprotokoll an (eventuell mit Fotos) und lassen Sie es unterzeichnen.

→ Ablöse

Halten Sie Ablöse für Möbel und Küche mit Ihren Vermieter oder Vor- bzw. Nachmieter schriftlich fest.

4. Umzug ins Ausland

Informieren Sie sich rechtzeitig über Pässe, Zollbestimmungen, Visa, Arbeits-/ Aufenthaltserlaubnis, Impfung, (Auslands-) Krankenversicherung, Inventarliste, eventuell Mehrwertsteuer, Steuer- und Rückerstattungen.

5. Arbeitgeber informieren

→ Umzugsurlaub

Manche Arbeitgeber gewähren ein bis zwei Tage Sonderurlaub bei einem Umzug. Informieren Sie sich.

→ Berufsbedingter Umzug

Falls Ihr Umzug berufsbedingt ist, sind die Kosten zum Teil absetzbar.

6. Umzug / Möbeltransport

→ Do-it-yourself oder Umzugsunternehmen?

Entscheiden Sie sich rechtzeitig, ob Sie den Umzug selbst machen wollen oder ob Sie lieber auf ein Angebot einer Umzugsfirma zurückgreifen wollen.

→ Do-it-yourself Umzug

Falls Sie den Umzug selbst machen wollen, denken Sie daran rechtzeitig einen Leih-LKW oder Kleintransporter, Umzugszubehör wie Gurte, Decken Sackkarren und viele guten Freunde zu organisieren.

→ Umzug mit Umzugsunternehmen

Wenn Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein Angebot einholen.

7. Hinweise mit für den Umzug mit dem Möbelspediteur

Hier haben wir die wichtigsten Hinweise für den Umzug mit einem Möbelspediteur für Sie zusammengefasst:

- Die Haftung ist im HGB § 451 f gesetzlich geregelt.
- Die Haftung des Möbelspediteurs ist bis höchstens 600,- Euro je ccm Umzugsgut beschränkt.
- Äusserlich erkennbare Schäden müssen spätestens am Tag nach der Ablieferung angezeigt werden.
- Äusserlich nicht erkennbare Schäden müssen innerhalb von 14 Tagen angezeigt werden.
- Es ist eine detaillierte Anzeige erforderlich; pauschale Schadenanzeigen genügen auf keinen Fall

8. Ummelden / Adressänderungen

Überlegen Sie, wem Sie die Änderung Ihrer Adresse mitteilen müssen.

Melden Sie Sich rechtzeitig ab und beachten Sie eventuelle Kündigungsfristen.

Das kann Ihnen eine Menge Geld sparen!

Vergessen Sie auch nicht Sich an Ihrem neuen Wohnort wieder anzumelden!

→ Telefon/ Fax/ Internet

- Festnetzanschluss
- Mobiltelefon/Handy
- Internetanschluss

→ Versorgungswerke

- Wasser
- Strom
- Gas
- Heizung

→ Post

- Nachsendeantrag
- Postfach kündigen/ändern

→ Versicherungen

- Krankenkasse
- Hausratversicherung
- Private Haftpflichtversicherung
- Kfz Haftpflichtversicherung
- Haus-/Grundbesitzvers.
- Gebäudewasserschadenvers.
- Lebensversicherung
- private Unfallversicherung
- Berufsunfähigkeitsversicherung
- private Zusatzversicherung

→ Banken und Sparkassen

- Giro- und Sparkonten
- Daueraufträge
- Bausparvertrag
- Kreditkarten
- Depots

→ Ämter, Behörden und andere öffentliche Stellen

- Einwohnermeldeamt (innerhalb einer Woche anmelden)
- Zulassungsstelle (neue Doppelkarte nötig)
- Finanzamt
- Arbeitsamt
- Kindergeldstelle
- Kindergarten
- Schule
- Kirche
- BaFög-Stelle
- Kreiswehersatzamt

→ Sonstiges

- GEZ
- Arbeitgeber
- Geschäftspartner
- Automobilclub
- Kabelfernsehen
- Tageszeitung
- Zeitschriften Abo
- Hausmeister
- Hausverwaltung
- Vereine, Fitnessstudio
- Wartungsverträge
- Verwandte und Freunde
- Theater- und Konzertabos
- Sonstige Abos
- Bücherclubs
- Dauerkarten
- Kundenkarten (Bahncard, Bäder, Fitness, etc.)
- Zahnarzt
- Andere Ärzte

Tipp:

Notieren Sie sich Ihre wichtigen Telefonnummern auf einem Zettel und heften Sie diesen zu Ihrer Umzugscheckliste. So haben Sie die Nummern immer griffbereit.

9. Mitbewohner

→ Kinder

Bringen Sie Ihre Kinder am Umzugstag bei einem Freunden, Verwandten oder einem Babysitter unter. So können Sie sich voll auf Ihren Umzug konzentrieren und Ihre Kinder langweilen sich nicht. Kümmern Sie sich rechtzeitig vorher darum.

→ Haustiere

Umziehen bedeutet für Ihre Haustiere grossen Stress. Bringen Sie diese lieber am Umzugstag bei Freunden, Verwandten oder in der Tierpension unter.

→ Pflanzen

Vergessen Sie nicht Ihre Pflanzen vor dem Umzug noch einmal zu giessen, am Umzugstag ist dafür meist nur wenig Zeit. Gegebenenfalls müssen Pflanzen auch abgestützt bzw. eingepackt werden.

→ Hausmeister und Nachbarn

Geben Sie Ihrem Hausmeister und Ihren Nachbarn rechtzeitig vor Ihrem Umzug Bescheid.

10. Packen

Wichtig: Wer packt haftet!

Falls Sie mit einem Umzugsunternehmen umziehen wollen, überlegen Sie sich vorher, wer packt. Denn wer packt, der haftet!

→ **Persönliches und Wichtiges sollten Sie immer selbst packen und transportieren!**

- notwendige Medikamente und Babybedarf
- wichtige Schlüssel, Dokumente und Fotoapparat
- Wertgegenstände, Münzen, Schmuck und Bargeld

→ **7 goldene Packer-Regeln**

1. Nicht zu voll und nicht zu schwer (max. 25 kg)
2. Schweres nach unten und Gleiches zu Gleichem
3. Bücher, Platten, Bilder hochkant stellen/packen
4. Porzellan, Gläser, Teller hochkant und gut polstern
5. Geräusch-Test durch leichtes Schütteln des Kartons
6. Mit dem Zielort kennzeichnen
7. Kühl-/Gefriertruhe rechtzeitig leeren/abtauen

→ **Richtiges Packmaterial**

Das richtige Packmaterial ist beim Umzug sehr wichtig, damit Ihre Möbel auch heil und unbeschadet an Ihrem neuen Wohnort ankommen.

Es gibt spezielle Umzugskartons für Wäsche, Bücher, Bilder und Lampen, Kleiderkisten, Packpapier, Noppenfolie, Bettensäcke, Schonbezüge und Schutzhüllen für Matratzen, Couch und Sessel.

11. Die Checkliste für Ihren Umzugsendspurt

Hier noch einmal die wichtigsten Dinge, an die Sie kurz vor Ihrem Umzug bzw. am Umzugstag denken sollten. Lesen Sie sich die Liste gründlich durch, damit Sie nichts vergessen.

→ so früh wie möglich

- Packmaterial besorgen
- Keller/Speicher ausmisten
- alte Möbel inserieren / Recyclinghof anrufen
- Möbel-Stellplan für die neuen Räume erstellen
- Vorhänge/Gardinen ausmessen

→ 3 Tage vorher

- Packen des Hausrates
- Gefriertruhe abtauen

→ 1 Tag vorher

- Fussböden/Teppiche abdecken
- Leih-LKW/Transporter abholen
- Möbel abbauen
- Zufahrts-/Aufzugsschlüssel besorgen
- Parkplätze für alte und neue Wohnung freihalten
- Kühlschranks abtauen, Kühlbox herrichten

→ Umzugstag

- Früh aufstehen und in Ruhe frühstücken
- Persönliches und Wichtiges in einen Koffer packen und ins Auto
- LKW beladen: 1. Kartons 2. Möbel 3. Schränke 4. Pflanzen
- Brotzeit und alkoholfreie Getränke für Alle
- Seife, Handtücher, Klopapier, Waschzeug sowie Putz-/Reinigungsmittel und Müllsäcke separat bereit halten
- Hand-/Stehlampe, Verlängerungskabel, Klebeband, Werkzeug und Filzstifte griffbereit halten
- Klingel-, Haustür, Briefkastenschilder ummontieren
- Aufbau der Möbel nach Stellplan
- Montage Lampen, Vorhänge

Viel Glück und alles Gute in Ihrer neuen Wohnung !